



Kerzen selber giessen



Was du brauchst:

gesammelte Wachsreste
alte Baumwollenschnur
Kartonrollen (z.B. WC-Röleli)
Herdplatte
Pfanne

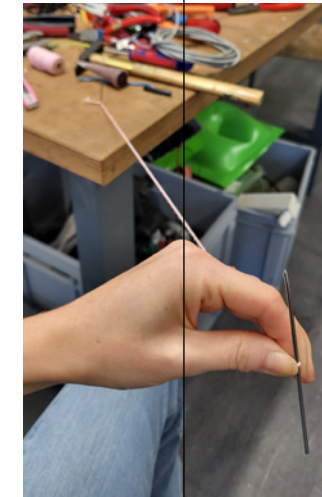
Schritt eins:

Lasse Freund:innen und Bekannte wissen, dass du von nun an Kerzenwachs sammelst. Sortiere zu Beginn deine Reste nach Farbton, so kannst du später beim Giessen mit mehr Intension gestalten.



Schritt zwei:

Suche dir alte Baumwollenschnur, nicht zu dünn, nicht zu dick. Schneide dir eine doppelte Armlänge davon ab und verknote die zwei Enden. Jetzt spannst du die Schnur zwischen einem Hacken (im Bild ein Nagel) und einem in deiner Hand liegenden, drehbaren, schmalen Gegenstand (z.B. Kugelschreiber) und beginnst zu drehen. Erst wenn du das Gefühl hast, dass sich die Schnur zusammenziehen möchte, halbiert du mit deiner freien Hand die Schnurstrecke und lässt die Fäden ineinander einwirbeln. Verknote die zwei Enden. Nun hast du einen vierfach-verstärkten Docht.



Schritt drei:

Damit der Kerzendocht später auch schön lange brennt, musst du ihm noch eine Wachsschicht auftragen. Dafür nimmst du dir einfach ein Stück gesammelten Kerzenwachs und ziehst den Docht mehrere Male darüber.

Deine Döchte sollten nun etwas steifer sein. Du kannst sie jetzt mit einer Scheere in die richtige Länge schneiden, ohne dass sich die Schnüre wieder öffnen können.



Schritt vier:

Bestimme deine Farbmischung, lege die Kerzenwachsreste in die Pfanne und beginne sie auf kleiner Stufe zu schmelzen.

Schritt fünf:

Klebe deine Kartonrollen auf eine Oberfläche, die schmutzig werden darf. Am besten die untere Kante mit Klebestift einschmieren und dann noch zusätzlich mit Tape verstärken.

Tipp:

Achtung, flüssiger Kerzenwachs ist so dünn wie Wasser. Er entrinnt schnell und schon hast du ein Wachsbad auf deinem Tisch. Um optimal abzudichten, nimm etwas Knete, Fimo oder Ton!



Schritt sechs:

Mithilfe von Zahnstochern, kannst du deine Döchte gerade in die Rollen reinhängen lassen.

Schritt sieben:

Sobald deine Wachsreste eingeschmolzen sind, kannst du damit beginnen, deine Rollen damit aufzufüllen. Am besten immer Schluck für Schluck. So hast du auch Zeit zu beobachten, ob alles schön dicht ist und könntest allenfalls reagieren. Sei kreativ und spielerisch. Lass vorige Schichten kurz antrocknen, bevor du eine neue Farbe verwendest. Ist die Kerze ausgekühlt, kannst du sie aus ihrem Kartonmantel befreien. Et voilà!

